

Festakt am 16. Oktober 2024

Holländisches Service - Prunkstück im Schloss Museum Wolfenbüttel

Das Museum Wolfenbüttel konnte kürzlich mit der Unterstützung namhafter Stiftungen das "Holländische Service" aus der Fürstenberger Porzellan Manufaktur erwerben. Es wurde am 16. Oktober 2024 offiziell in den Bestand des Museums aufgenommen. Der Vorstand des Fördervereins Museum Wolfenbüttel bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei seinen Mitgliedern, dass sie mit Sonderspenden in Höhe von 10.000 € einen wertvollen Beitrag zu diesem Ankauf geleistet haben. Mit einer weiteren Spende von 2.500 € und 12.500 € aus den Mitgliedsbeiträgen konnte der Förderverein der Stadt die Summe von 25.000 € überweisen. Der Förderverein freut sich, dass er dadurch dazu beitragen konnte, dass neben dem Etat des Museums Wolfenbüttel keine weiteren Abteilungen der Stadt, wie im Bedarfsfall vorgesehen, belastet werden mussten.

Das Service, das von allen Experten als "Kulturgut von nationaler Bedeutung" eingestuft wird, wird mit seinen 185 Teilen noch bis zum 10. November 2024 im Schloss Museum in Wolfenbüttel vorgestellt. Danach wird es für die Sonderausstellung vorbereitet, die ab Mai 2025 geplant ist. Dazu wird auch ein besonderer Katalog herausgegeben. Zu seiner Erstellung spendet das Vereinsmitglied Wolf Horenburg über 5.000 €, die er kürzlich an Stelle von Geschenken zu seinem 90. Geburtstag erhalten hat.



das Prunkstück im Kreis der ehemaligen Besitzer, Stifter und Spender



Personen von links: Dr. Alfred Henning (Schatzmeister), Irmela Beißner (stellv. Vorsitzende), Juliane von Henninges (Schriftführerin), Prof. Dr. Matthias P. Heintzen (Vorsitzender), Marianne Horenburg, Dr. Sandra Donner (Museumsleiterin), Wolf Horenburg

Fotos: Andreas Greiner-Napp©Museum Wolfenbüttel